

juleica

jugendleiter|in card

Bericht:

Juleica-Statistik Niedersachsen 2022

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	2
Aktuell gültige Jugendleiter*innen-Cards	2
Die letzten fünf Jahre im Vergleich.....	5
Auswirkungen der Corona-Pandemie	5
Abweichungen der Werte je nach Datenquelle.....	7
Ausblick.....	8
Kontakt bei Rückfragen.....	9

Einführung

Der vorliegende Bericht behandelt die statistische Erhebung der Jugendleiter*innen-Card (Juleica) in Niedersachsen im Jahr 2022. Erhoben wurden die Daten zum Stichtag 01.04.2023 für den Erfassungszeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022. Die Daten stammen aus dem Juleica-Antragssystem (www.juleica-antrag.de), welches Ende 2021 bundesweit eingeführt wurde.

Im folgenden Bericht wird es zunächst um die im Jahr 2022 gültigen Juleicas in Niedersachsen gehen. Dabei werden die Zahlen von unterschiedlichen Sichtpunkten (z.B. nach Alter sortiert) betrachtet.

Im nächsten Schritt wird die Entwicklung der Juleica-Zahlen in den letzten fünf Jahren betrachtet. Dabei spielt u.a. die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auf die Jugendverbandsarbeit eine große Rolle. Zudem werden Abweichungen im Vergleich zu den statistischen Erhebungen der letzten Jahre deutlich, die dargestellt und erläutert werden.

Abschließend wird kurz dargestellt, wie die Juleica-Statistik zukünftig erhoben und bereitgestellt werden soll. Zudem wird ein Kontakt für Rückfragen genannt.

Der vorliegende Bericht soll als Grundlage für den landesweiten Austausch dienen. Aktuelle Zahlen für ihre Untergliederungen können von den Trägern zu jedem Zeitpunkt selbstständig über www.juleica-antrag.de abgerufen werden. Benötigt wird lediglich ein gültiger Account als freier oder öffentlicher Träger der Jugendhilfe.

Aktuell gültige Jugendleiter*innen-Cards

Im Jahr 2022 gab es insgesamt 18.626 gültige Juleicas. Niedersachsen bleibt somit mit großem Abstand das Bundesland mit den meisten gültigen Juleicas.

Diagramm 1 zeigt, dass es sich dabei um 5.933 Neuanträge (71 %) handelt – also um erstmalige Ausstellung einer Juleica – und um 2.377 Verlängerungen (29 %).

Für die erstmalige Ausstellung einer Juleica ist eine entsprechende Ausbildung gemäß der landesweit gültigen Richtlinie nötig (vgl. <https://www.juleica.de/bundeslaender/niedersachsen/landesregelung/>). Die Schulung umfasst mindestens 50 Zeitstunden und darf ausschließlich von freien Trägern durchgeführt werden, die nach § 75 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt sind. Darüber hinaus dürfen auch öffentliche Träger der freien Jugendhilfe Juleica-Schulungen durchführen.

Für die Verlängerung einer Juleica ist eine achtstündige Fortbildung nötig, die gemäß der im Jahr 2022 gültigen Corona-Ausnahmeregelungen auch vollständig digital absolviert werden konnte. Durch eine Fortbildung verlängerte Juleicas sind erneut drei Jahre gültig, bevor es einer weiteren Fortbildung zur Verlängerung bedarf.

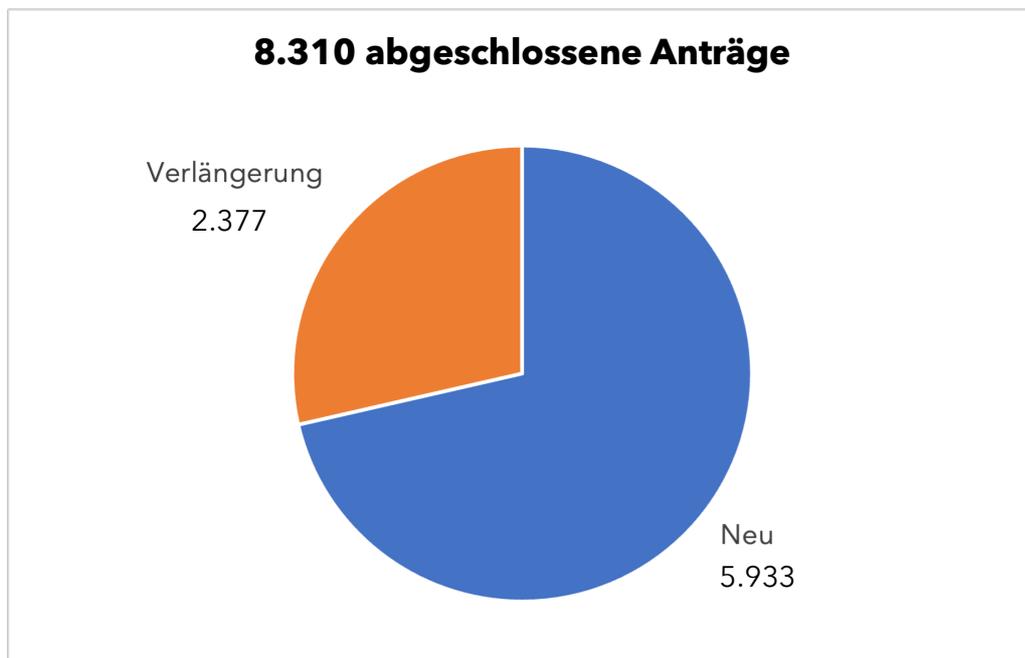


Diagramm 1: Darstellung der Anzahl neuer Juleica-Anträge und Verlängerungen von insgesamt 8.310 abgeschlossenen Anträgen in 2022.

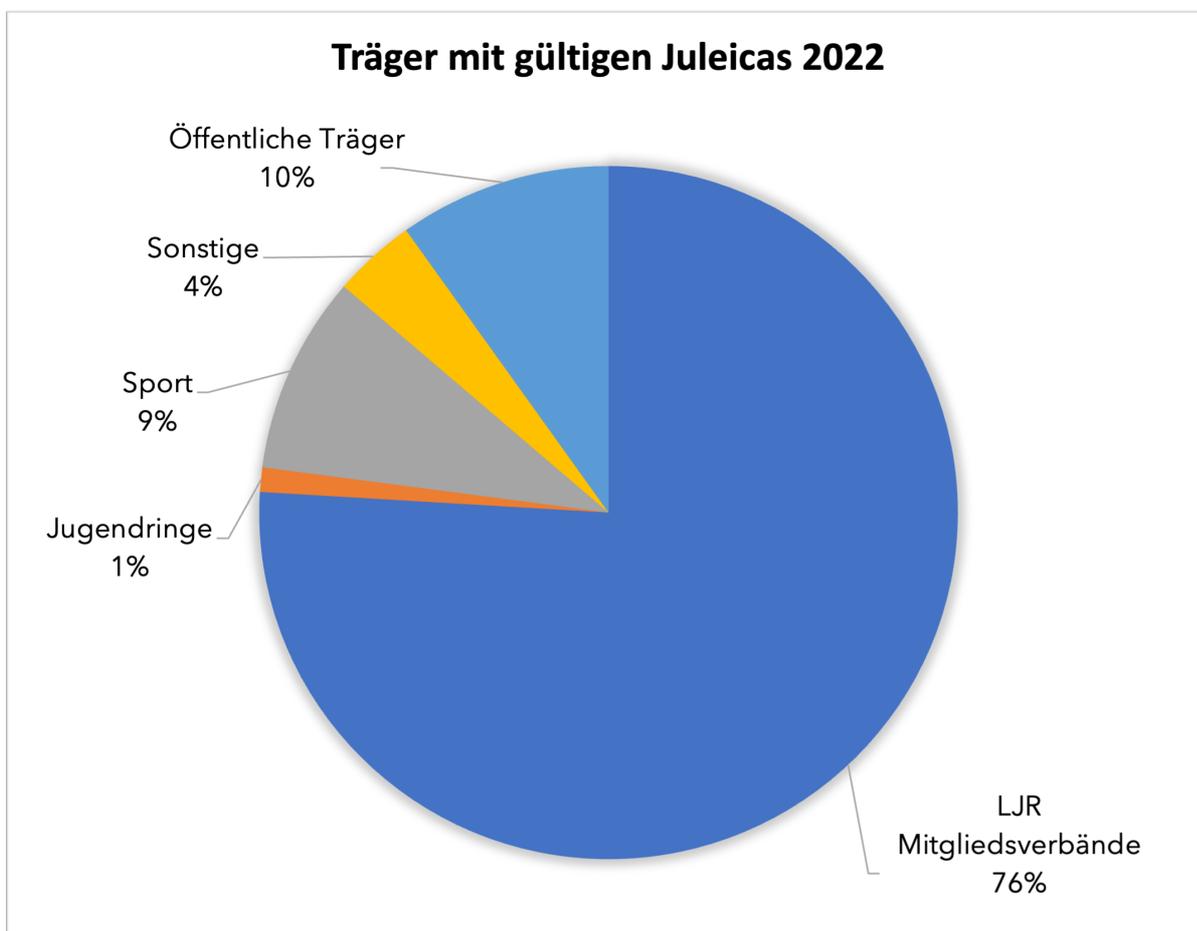


Diagramm 2: Darstellung der freien und öffentlichen Träger mit gültigen Juleicas in 2022.

Diagramm 2 stellt dar, bei welchem Träger wie viele gültige Juleicas vorliegen. Demnach liegen 10 % (n=1.836) der gültigen Karten bei öffentlichen Trägern in Niedersachsen. Die restlichen 90 % der gültigen Karten (n=16.815) liegen bei den freien Trägern.

Zu betonen ist, dass 76 % der gültigen Juleicas (n=14.165) in den Mitgliedsverbänden des Landesjugendring Niedersachsen vorliegen und 9 % (n=1.720) im Bereich Sport (die Sportjugend des Landessportbundes eingeschlossen). Dieses Diagramm zeigt sehr deutlich die wichtige Rolle der Jugendverbandsarbeit für das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Niedersachsen.

Die nach Alter sortierte Anzahl gültiger Juleicas wird in **Diagramm 3** dargestellt. Gemäß der landesweiten Juleica-Richtlinie (vgl. <https://www.juleica.de/bundeslaender/niedersachsen/landesregelung/>) liegt das Mindestalter für die Juleica-Ausbildung bei 16 Jahren, "[i]n besonders begründeten Ausnahmefällen kann die Juleica auch für Jugendleiterinnen und Jugendleiter im Alter von 15 Jahren ausgestellt werden." Dies erklärt die geringe Zahl der 15-jährigen Juleica-Inhaber*innen. Erfreulich ist die große Anzahl der 16- bis 22-jährigen Juleica-Inhaber*innen, stellt diese doch den Nachwuchs ehrenamtlich engagierter junger Menschen dar, die sich trotz der Einbußen während der Corona-Pandemie ehrenamtlich als Jugendleitung engagieren.

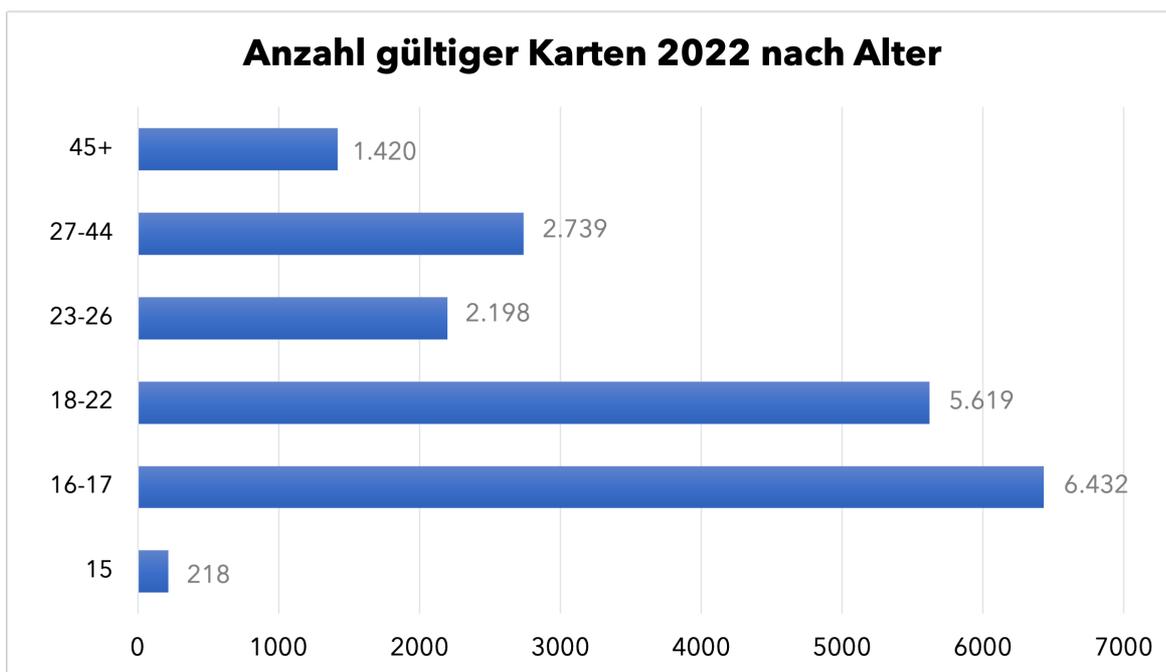


Diagramm 3: Nach Alter sortierte Anzahl der in 2022 gültigen Juleicas.

Die letzten fünf Jahre im Vergleich

Vergleicht man die Entwicklung der Juleica-Zahlen der letzten fünf Jahre miteinander (**Diagramm 4**), fallen verschiedene Dinge auf. Zum einen gab es 2020 einen starken Anstieg gültiger Juleicas in Niedersachsen, trotz der Coronapandemie und dem damit verbundenen Ausfall zahlreicher Juleica-Schulungen. Zum anderen weichen die statistischen Werte je nach Datenquelle in den Jahren 2018 bis 2020 zum Teil stark voneinander ab. Beide Phänomene lassen sich relativ einfach erklären.

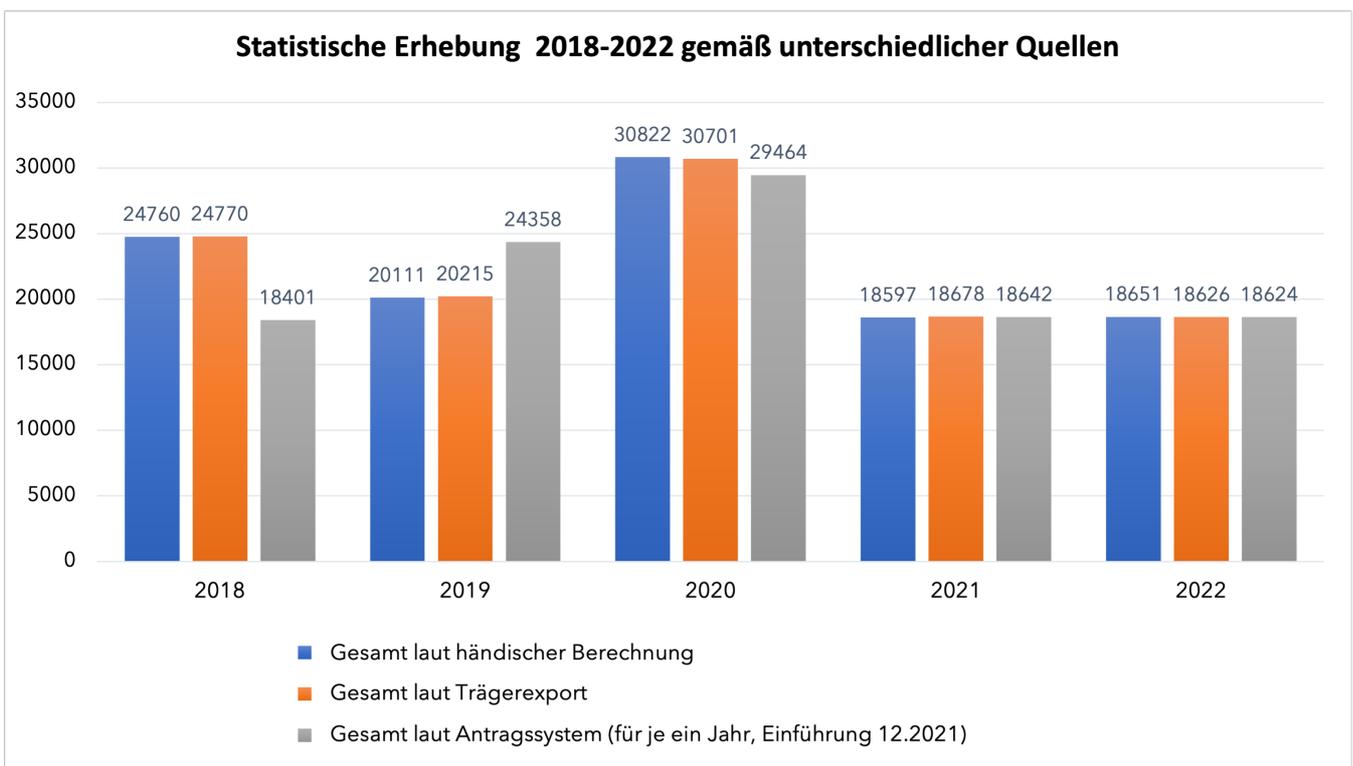


Diagramm 4: Darstellung der unterschiedlichen statistischen Erhebungen 2018 bis 2022 gemäß unterschiedlicher Datenquellen.

Auswirkungen der Corona-Pandemie

Anfang 2020 entwickelte sich die weltweite Corona-Pandemie. Ab März 2020 mussten zahlreiche Veranstaltungen der Jugendverbandsarbeit (und darüber hinaus) abgesagt werden. Die Möglichkeit der digitalen Umsetzung von Veranstaltungen folgte nach und nach. Nicht alle Veranstaltungen lassen sich digital umsetzen, dazu zählen bis heute die Juleica-Ausbildungen. Die Ausbildung neuer Jugendleitungen stagnierte somit. Dennoch kam es 2020 zu einem sprunghaften Anstieg gültiger Juleicas in Niedersachsen. Dies liegt an den bundesweit gültigen Corona-Ausnahmeregelungen (u.a. zu finden auf <https://www.dbjr.de/artikel/juleica-ausnahmeregelungen-zu-digitalen-schulungen-verlaengert>):

- **Ausnahmeregelung 2020:**

- Karten, die zwischen dem 01.01. und dem 31.12.2020 ihre Gültigkeit verlieren, werden automatisch bis zum 31.12.2020 verlängert.
- Juleica-Ausbildungen können anteilig digital stattfinden und anerkannt werden. Ein Präsenz- und Gruppenanteil ist notwendig.
- Juleica-Fortbildungen (zur Verlängerung der Karte) können auch gänzlich digital durchgeführt und anerkannt werden.

- **Ausnahmeregelung 2021:**

- Karten, die bis zum 30.06.2021 ihre Gültigkeit verlieren, werden automatisch um 6 Monate verlängert.
- Juleica-Ausbildungen können anteilig digital stattfinden und anerkannt werden. Ein Präsenz- und Gruppenanteil ist notwendig.
- Juleica-Fortbildungen (zur Verlängerung der Karte) können auch gänzlich digital durchgeführt und anerkannt werden.

- **Ausnahmeregelung 2022 und 2023 (aktuell bis 31.07.2023):**

- Juleica-Ausbildungen können anteilig digital stattfinden und anerkannt werden. Ein Präsenz- und Gruppenanteil ist notwendig.
- Juleica-Fortbildungen (zur Verlängerung der Karte) können auch gänzlich digital durchgeführt und anerkannt werden.

Aufgrund der automatischen Verlängerung ablaufender Juleicas von Anfang 2020 bis Mitte 2021 kam es zu einem entsprechenden Anstieg der gültigen Juleicas in Niedersachsen. Nach dem 30.06.2021 mussten die Karten wieder über Juleica-Fortbildungen verlängert werden. Diese konnten zwar weiterhin digital absolviert werden, jedoch bleibt zu hinterfragen, ob es eine entsprechende Quantität an zur Verfügung stehenden Fortbildungen gab. Die Juleica-Ausbildungen liefen nur schleppend wieder an, da sie zum einen zumindest anteilig in Präsenz stattfinden mussten (was insbesondere 2021 noch ein großes Problem darstellte) und zum anderen während der Corona-Pandemie zunehmend die Zahl der Teamenden einbrach. Daher ist die große Anzahl von Neuanträgen (n=5.933) im Jahr 2022 sehr erfreulich.

Das ehrenamtliche Engagement junger Menschen in der Kinder- und Jugendarbeit und die Möglichkeiten ein entsprechendes Amt umzusetzen sind während der Corona-Pandemie stark eingebrochen. Die fehlenden Juleica-Inhaber*innen stellen die Jugendarbeit vor große Herausforderungen. Es gibt nicht ausreichend Jugendleiter*innen, die Bildungs- aber auch Freizeit- und Erholungsmaßnahmen in der freien und öffentlichen Kinder- und Jugendarbeit durchführen können. Hier setzen sich die Träger aktuell verstärkt dafür ein, das Ehrenamt wieder aufzubauen. Diese Maßnahmen fordern jedoch entsprechende Ressourcen (besonders personell und finanziell), die nicht alle Träger zur Verfügung haben.

Abweichungen der Werte je nach Datenquelle

Diagramm 4 stellt dar, dass die jeweiligen Datenwerte je nach Quelle variieren und nicht deckungsgleich sind. Um diese Abweichungen erklären zu können, muss zunächst auf die Quellen eingegangen werden:

- Händische Berechnung und Sortierung der Träger und Karten → Blau im Diagramm.
- Trägerexport aus dem Antragssystem → Orange im Diagramm.
- Darstellung im neuen Antragssystem (Einführung im Dezember 2021) → Grau im Diagramm.

Dass über die letzten Jahre unterschiedliche Datenquellen herangezogen wurden, hat u.a. den Grund, dass das Juleica-Antragssystem im Dezember 2021 von Grund auf erneuert wurde. Bis dahin wurden die Zahlen ausschließlich aus dem alten System exportiert (Orange) und händisch sortiert (Blau). Abgerufen wurden die Zahlen jeweils für die letzten drei Jahre - für die Statistik 2020 wurden entsprechend die Zahlen vom Erfassungszeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2020 herangezogen. Der Grund hierfür war, dass die Juleica drei Jahre gültig ist und aus dem System nicht zu erkennen war, wie viele gültige Juleicas es zu einem bestimmten Zeitpunkt in Niedersachsen gab. Vergleicht man die dargestellten Balken im Diagramm (Blau und Orange) fällt auf, dass die Abweichungen minimal sind. Diese können z.B. damit erklärt werden, dass es bei der händischen Sortierung der Träger zu Fehlern (z.B. Doppelnennungen) kam.

Während das neue Antragssystem bereits Ende 2021 eingeführt wurde, folgte erst im Laufe des Jahres 2022 die Ausarbeitung, Etablierung und Optimierung des Statistik-Tools. Somit wurde für 2021 sowohl auf die oben genannte Methode der Datenerhebung zurückgegriffen als auch auf den Vergleich über das neue Statistik-Tool (Grau). Wie für die vergangenen Jahre auch wurden die Zahlen der letzten drei Jahre herangezogen.

Für 2022 wurden erstmals ausschließlich die Zahlen aus dem Statistik-Tool des Antragssystem für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022 verwendet. Der orangefarbene Balken stellt den Wert des tatsächlichen Datenexports dar und der blaue Balken das Ergebnis nach händischer Sortierung der rund 2.500 Träger. Die Abweichung lässt sich wie oben beschrieben erklären. Der graue Balken stellt das Ergebnis dar, welches das Statistik-Tool im Antragssystem bei direkter Abfrage des genannten Zeitraums anzeigt. Zwischen der Anzeige im System und der Anzeige gemäß Datenexport besteht eine Differenz von zwei Juleicas. Der Fehler liegt vermutlich im System.

Die Differenz der blauen und orangenen Balken im Vergleich zum grauen Balken von 2018 bis 2020 lässt sich vermutlich damit erklären, dass das Antragssystem erst Ende 2021 eingeführt wurde und nicht klar ist, ob die Datensätze aus dem alten System für die zurückliegenden Jahre fehlerfrei übernommen wurden. Von Jahr zu Jahr, das man zurück geht, nimmt die Differenz zu. Erst ab 2021 gleichen sich die Zahlen an. Hinzu kommt die unterschiedliche Zeitspanne der erhobenen Daten. Erst seit Ende 2022 ist es möglich, mithilfe des Statistik-Tools die genaue Anzahl landesweit gültiger Juleicas zu einem genauen Stichtag anzeigen zu lassen.

Ausblick

Wie zuletzt dargestellt, gab es in den vergangenen Jahren unterschiedliche Methoden der Datenerfassung. Um zukünftig ein einheitliches Verfahren gewährleisten zu können, wird die Statistik ab 2023 nach den folgenden Kriterien erstellt:

- **Stichtag** der Statistik für das zurückliegende Jahr: 01. April.
- **Erfassungszeitraum** der abzurufenden Daten: 01. Januar bis 31. Dezember.
- **Datenquelle**: Statistik-Tool im Juleica-Antragssystem. Die unterschiedlichen Darstellungen (vgl. Quellen in Diagramm 4) werden bleiben, da der Datenexport und die anschließende händische Sortierung der Daten notwendig sind, um eine Vergleichbarkeit und Aufteilung der Juleicas darzustellen. Der Vergleich zur direkten Anzeige im Statistik-Tool (vgl. Diagramm 4, grauer Balken) wird weiterhin zur Kontrolle und Transparenz aufgeführt.
- Im April erfolgt ein **Statistik-Bericht** über die Juleica-Zahlen des Vorjahres, der wie folgt veröffentlicht wird:
 - an das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung,
 - an das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie,
 - über die Website des Landesjugendring Niedersachsen e.V. (www.ljr.de).

Es ist davon auszugehen, dass sich die Zahl der im Land gültigen Juleicas im Laufe der nächsten Jahre wieder erholen wird. Von allein wird diese Entwicklung jedoch nicht eintreten. Es bedarf nun verstärkter Bemühungen, um den coronabedingten Rückgang an ehrenamtlichen Jugendleitungen wettzumachen und insbesondere junge Menschen für ehrenamtliches Engagement in der freien und öffentlichen Kinder- und Jugendarbeit zu gewinnen. Ein Schlüssel dafür ist die Realisierung von Bildungs- aber auch Freizeit- und Erholungsmaßnahmen, um zukünftig Teamende zunächst als Teilnehmende an die ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit heranzuführen. Als besonders problematisch gestaltet sich der Wegfall an Teamenden, die u.a. Juleica-Ausbildungen umsetzen können. Auch die politische und gesellschaftliche Wertschätzung für und Beteiligung von Jugendleitungen spielt eine große Rolle, dieser Aspekt wird u.a. in der Juleica-Imagekampagne in Niedersachsen adressiert (vgl. <https://www.ljr.de/grundlagen/juleica/juleica-kampagne-niedersachsen.html>).

Kontakt bei Rückfragen

Für Rückfragen und über diesen Bericht hinausgehende Informationen steht der Landesjugendring Niedersachsen gern zur Verfügung.

Landesjugendring Niedersachsen e.V.

Zeißstraße 13 | 30519 Hannover

www.ljr.de

Jantche Engelmann

Referentin für Jugendarbeit und Jugendpolitik

Telefon: 0511 519 451-18

Mail: juleica-niedersachsen@ljr.de

Weiterführende Infos zur Juleica:

www.juleica.de

→ allgemeiner bundesweiter Webauftritt rund um die Juleica

www.juleica-ausbildung.de

→ Auflistung verschiedener Juleica-Veranstaltungen

www.juleica-antrag.de

→ Bundesweites Antragssystem inklusive Statistik-Tool

<https://www.ljr.de/grundlagen/juleica.html>

→ Grundlageninformationen zur Juleica auf der Seite des Landesjugendring

<https://www.ljr.de/grundlagen/juleica/juleica-kampagne-niedersachsen.html>

→ Informationen zur Juleica-Imagekampagne auf der Seite des Landesjugendring

www.instagram.com/juleica_niedersachsen

Instagram-Kanal zur Juleica in Niedersachsen